

Treffen mit dem Limburger Bürgermeister Dr. Marius Hahn

Im POWI Unterricht bei Frau Kessler behandelt die Klasse 7g2 aktuell das Thema Kommunalpolitik und die Aufgaben der Verwaltung. Passend dazu war ein Besuch im Rathaus geplant, der Corona-bedingt leider nicht stattfinden konnte. Wegen technischer Probleme mit dem Internet, konnte auch das Treffen per Videokonferenz nicht stattfinden. So besuchte uns noch am selben Tag, Montag, 21.06.21 während des Unterrichts kurzfristig das Stadtoberhaupt der Kreisstadt Limburg in der Schule auf dem Pausenhof, selbstverständlich mit Maske und Abstand. Zuvor hatten wir schon einige interessante Fragen vorbereitet, die der Bürgermeister Dr. Marius Hahn gerne bereit war zu beantworten. Zum einen interessierte uns, was ein Bürgermeister für Aufgaben hat und warum er Bürgermeister werden wollte. Darauf antwortete Herr Hahn: „Als erstes leite ich die Stadtverwaltung und repräsentiere Limburg nach außen. Als Bürgermeister bin ich auch der Vorsitzende des Magistrats. Natürlich kümmere ich mich auch um die Wünsche der Bürger. Ich wollte schon immer Bürgermeister werden, weil ich mich schon früh für die Kommunalpolitik interessiert habe. Ein Klassenkamerad sagte einmal zu mir, dass es schon immer mein Traumberuf gewesen sei.“ Es gab auch die Frage wie der Tagesablauf von Herrn Hahn ist. Als Antwort hatte er parat: „Durch Corona fallen viele Termine aus und es gibt ein wenig mehr Zeit für private Dinge. Wegen der Pandemie beginnt zurzeit mein Arbeitstag etwas später als gewohnt im Büro. Dort unterschreibe ich Dokumente und habe viele Termine per Videokonferenz an einem Tag. Außerhalb von Corona beginnt der Arbeitstag viel früher und endet meistens erst sehr spät am Abend durch lange Sitzungen im Rathaus.“ Eine besondere Frage war, welche Voraussetzungen man erfüllen muss, um Bürgermeister zu werden. Überraschenderweise sagte er: „Eigentlich muss man nur volljährig sein und nicht vorbestraft“. Er erklärte aber abschließend, dass eine gute Berufsausbildung für den nicht immer ganz einfachen Job sicherlich von Vorteil wäre. Er sei Jurist und habe die Ausbildung immer gut für das Amt gebrauchen können. Zu der abschließenden Frage nach seinem Gehalt, antwortete Hahn, dass er gut davon leben könne.

Jonas Hahn, 7g2